

Bemerkungen zum Artenkomplex *Plateumaris discolor* (PANZER, 1795) und *P. sericea* (LINNÉ, 1758) (Coleoptera, Chrysomelidae)

von Manfred JUNG

Der Artstatus beider Taxa ist in der Vergangenheit sehr unterschiedlich behandelt worden. Während man zuerst von zwei validen Arten ausging, vertrat GOECKE 1943 die Auffassung, „dass es sich bei *discolor* um eine Art der Hochmoore oder lediglich um eine Form von *sericea*“ handelt, die sich nach äußeren Merkmalen nicht unterscheiden lassen. Im Verzeichnis der Käfer Deutschlands (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) wird dann nur noch *sericea* geführt. Mittlerweile hat sich die Auffassung wieder durchgesetzt, dass es sich um zwei valide Arten handelt.

Schon im Jahre 1883 hat VON HEYDEN in der Deutschen Entomologischen Zeitschrift die Artunterschiede deutlich herausgearbeitet und versucht, die Verbreitung beider Arten darzustellen. Danach soll *sericea* mehr den mittleren und südlichen ebeneren Teilen Europas angehören, während *discolor* im nördlichen Mitteleuropa und in Nordeuropa vorkommt, und wenn im Süden, dann nur im Gebirge.

Die beiden Arten lassen sich relativ gut schon an äußeren Merkmalen unterscheiden. *P. sericea* ist schlanker als *discolor*, Halsschild und Flügeldecken sind schwächer gewölbt. Die Basis der Fühlerglieder und der Schienen ist (meist) nicht rötlich aufgehellt und die Fühler sind länger. Insbesondere das dritte Fühlerglied ist viel länger als das 2 und schlanker als bei *discolor*. Wenn man beide Arten direkt zum Vergleich vorliegen hat, dann endet der Fühler von *discolor* bereits an der Basis des 10. Fühlergliedes von *sericea*, er ist also zwei Glieder kürzer.

Schon im Jahre 1989 hat der Verfasser im Huy nördlich Athenstedt, Lkr. Harz, in einem anmoorigen Waldtümpel zahlreiche Käfer gefunden, die beiden Arten zugeordnet werden konnten, also eine Mischpopulation vorlag, wobei *sericea* in deutlich größerer Anzahl gefunden wurde. Mit dem „Verschwinden“ von *discolor* als eigene Art wurde das Artetikett in der Sammlung entfernt, aber glücklicherweise keiner der Käfer. Die neuerliche Prüfung ergab, dass die Tiere schon damals richtig in beide Arten getrennt wurden.

Bei der Erfassung der Schwimmkäfer in den Mooren des Brockengebietes im Jahre 2015 wurden mehrere Käfer von Seggen und Simsen eingesammelt, die überraschender Weise beiden Arten zugeordnet werden konnten. Es kommen also, so wie im Huy, auch im Harz Mischpopulationen vor. Es ist also durchaus möglich, dass es sich hier um die Überschneidungszone der beiden Verbreitungsgebiete handelt und dass diese Tatsache auch zu der Vermutung von GOECKE führte, hier nur Formen einer Art vorliegen zu haben. Die bisherigen Aufsammlungen lassen noch keine abschließenden Aussagen über die Verbreitung im Brockengebiet zu. Bisher wurde *sericea* im Blumentopfmoor und im Quellmoor im Sandbeek festgestellt, *discolor* ebenfalls in diesen beiden Mooren, weiterhin auch im Moor an den Ilsequellen und im Goethemoor sowie in der Schluftwiese bei Schierke.

Die Literaturangabe bei MOHR 1966 dass die Käfer neben *Carex*-Arten an *Iris pseudacorus* als Wirtspflanze leben, dürfte nicht korrekt sein. Am Fundort im Huy kommt *Iris* nicht vor, jedoch an einem etwa zweihundert Meter entfernten weiteren Kleingewässer. Hier wurden die beiden Arten allerdings nie gefunden.

Herrn Dr. Peter SPRICK, Hannover danke ich für die Bestätigung der Determination einiger Tiere aus dem Harz.

Literatur

- GOECKE, H. (1943): Monographie der Schilfkäfer. – Nova Acta Leopoldina (Halle), 12: 339-380.
- HEYDEN, L. v. (1883): Ueber *Plateumaris sericea* L. und *discolor* Panz. – Deutsche Entomologische Zeitschrift, 27: 14.
- KÖHLER, F. & KLAUSNITZER, B. (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden), Beiheft 4: 1–185.
- Mohr, K.-H. (1966): Chrysomelidae in FREUDE, H., HARDE, K. W. & LOHSE, G. A.: Die Käfer Mitteleuropas Bd. 9.- GOECKE & EVERS, Krefeld.

Anschrift des Verfassers:

Manfred Jung
Hauptstraße 26a
38822 Athenstedt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [24_2016](#)

Autor(en)/Author(s): Jung Manfred

Artikel/Article: [Bemerkungen zum Artenkomplex *Plateumaris discolor* \(Panzer, 1795\) und *P. sericea* \(Linné, 1758\) \(Coleoptera, Chrysomelidae\) 49-50](#)